



Mehr Potenzial durch Werkzeugstandardisierung

Dieses Seminar behandelt das Basiswissen von Standardisierungsprinzipien, die technischen Rahmenbedingungen und die Anwendung über die gesamte Prozesskette (Planung-Konstruktion-Fertigung-Produktion). Im Vergleich zum klassischen Folgeverbundwerkzeug (mit Presse) erhalten Sie neue Impulse rund um die Potenziale der Werkzeugstandardisierung.

Zielgruppe:

Produktreferenten, Produktentwickler, Werkzeug- und Artikelkonstruktoren, Fertigungs- und Produktionsplaner sowie Mitarbeiter aus Werkzeugbau und Werkzeugplanung

Referent:

Bihler-Mitarbeiter aus Prozessplanung

Schulungsort:

Die Trainingskurse finden im Schulungszentrum vom KIST statt.

Zertifizierung:

KIST e.V.

Seminarinhalte:

- ✓ Standardisierungsprinzip LEANTOOL, technischer Aufbau und Funktion
- ✓ Werkzeugplanung, Bauteilanalyse und Kostenableitung
- ✓ Standard Konstruktionsmethodik
- ✓ Werkzeugaufbau unter Verwendung von Werkzeugnormalien
- ✓ Technologiestandards in der Fertigung und Montage von Werkzeugkomponenten
- ✓ Rüsten mit Standardschnittstellen
- ✓ Prozessoptimierung an der Maschine

Termin:	13.12.2023	
Dauer:	1 Tag, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	
Ort:	Kompetenz- und Innovationszentrum für die StanzTechnologie, Martin-Schmeißer-Weg 19, 44227 Dortmund	
Teilnahmegebühren:	pro Teilnehmer inkl. Zertifikat	550,00 €
	Sonderpreis für KIST-Mitglieder (Verpflegung während der Pausen)	495,00 €
Teilnehmerzahl:	min. 10 Teilnehmer	
Anmeldung:	KIST e. V. , info@kist-do.de , Tel. + 49 231-725 487 0	
Organisation:	Herr Achim Dunkel	
Preisstellung:	netto, zzgl. gesetzlicher MwSt.	
Rechnungsstellung:	mit Auftragsbestätigung	
Zahlung:	sofort nach Erhalt der Rechnung	

Eine **Stornierung** (nur schriftlich) ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von Euro 100,- zzgl. MwSt. möglich. Bei späteren Absagen wird der gesamte Teilnehmerbetrag fällig.